

Stadtszene

Heiße Angelegenheit im Advent



BARBARA PHEBY/FOTOLIA

Wärmt Körper und Seele: Wenn es kalt, nass und dunkel wird, weckt eine Tasse Glühwein oder Punsch oftmals neue Lebensgeister

Ob Glühwein, Punsch oder Glühmost: Der KURIER hat die besten Standln in Wien ausfindig gemacht.

VON ELIAS NATMESSNIG
UND CLAUDIA STELZEL-PRÖLL

Weihnachten. Da riecht und schmeckt es allerorts nach Zimt, Gewürznelken und Orangen. Vor allem auf den Christkindlmärkten ist eine Tasse Glühwein oder Punsch Pflicht. Doch oftmals sind die beliebten Getränke eine geschmackliche Enttäuschung. Der KURIER weiß, wo positive Überraschungen warten.

Eine Fixadresse in Sachen Punsch ist der Stand (Nr. 49 links vor dem Rathaus) von Familie Lenek am **Rathausplatz**. Seit siebzehn Jahren wird hier in der eigenen Küche frischer Beerenpunsch erzeugt und vorne gleich wieder verkauft. Egal ob Himbeer, Heidelbeer, Erdbeer, Waldbeeren oder Kirsche: Der Punsch überzeugt vor allem durch die reichlichen Früchte, die im Punsch schwimmen. Zweiter Tipp am Rathausplatz ist der Apfelstand von Frau Lehner (Stand Nr. 116). Bei ihr gibt es unzählige Köstlichkeiten aus Äpfeln, das Highlight ist aber der Glühmost. Er besticht durch milde Säure, eine feine Gewürzmischung und ist einer der besten der Stadt.

Ganz auf Ingwer ist man am **Spittelberg** eingestellt, einen herausragenden Marillen-Ingwer-Punsch bietet das Punschstandl des Amerlinghauses, gegenüber am Stand des LUX setzt man auf Apfel-Orange-Ingwerpunsch. Das LUX kann auch mit zwei interessanten Neukreationen aufwarten, nämlich selbst gemachtem Caipirinha- und Mojito-Punsch. Und wer gerne länger bleibt: Sowohl LUX als auch das Amerlinghaus bieten in ihren Innenhöfen Punschvergnügen bis 24 Uhr.



Hoch die Tassen auf den Adventmärkten



Ein Klassiker: Leneks Hütte vorm Rathaus

Auf Bio-Qualität setzt Familie Reiningner mit ihrem Punschstand am **Karlsplatz**. Seit 3 Jahren bieten sie ausgezeichneten Biopunsch, aber auch exzellenten weißen und roten Glühwein an. Eins ihrer Geheimnisse ist das Süßen mit karamellisiertem Zucker, das zweite ist die schonende Erwärmung der Heißgetränke unter Wasserdampf. Die etwas höheren Kosten pro Tasse sind auf jeden Fall gut investiert.

Ganz skandinavisch kann man sich hingegen am Nordischen Stand des **Adventmarkts in Klosterneuburg** (jeweils Freitag bis Sonntag, 16 bis 20.30 Uhr) auf Weihnachten einstimmen. Neben kulinarischen Spezialitäten gilt es hier den Glögg zu verkosten. Der extrastarke Glühwein aus Rotwein, Wodka und diversen Gewürzen ist im Norden weit verbreitet, findet aber auch hierzulande immer mehr Fans.

Punsch trinken und dabei Weitblick beweisen können Interessierte im **Naturhistorischen Museum**. Nach einem Spaziergang durch die architektonischen Sehenswürdigkeiten des Hauses geht es auf das Dach. Hier kann mit einem Becher Punsch der schöne Blick auf die Innenstadt genossen werden.

Der Ausblick ist auch auf den Christkindlmärkten auf dem **Cobenzl** und dem **Wilhelminenberg** eine Reise in höhere Gefilde wert. Beim Markt in **Ottakring** ist der Schilcherglühwein ein Genuss, aber Finger weg vom Punsch: Der ist beinahe ungenießbar.

TAGESKALENDER

► AUSSTELLUNG

Albertina: Impressionismus (Wie das Licht auf die Leinwand kam) – bis 14. 2. 2010, Tgl., 10 bis 18 Uhr, Mi., 10 bis 21 Uhr (1., Albertinapl. 1, ☎ 534 83 / 0, www.albertina.at).
designforum Wien: GD2D + PD3D (Fresh Air* by PureAustrianDesign) – bis 7. 3. 2010, Mi. bis Fr., 10 bis 18 Uhr, Sa., So., 11 bis 18 Uhr (7., MQ, Museumspl. 1, Hof 7, ☎ 524 49 49).
Jüdisches Museum Wien: Teofila Reich-Ranicki (Bilder aus dem Warschau Ghetto) – bis 12. 1. 2010, So. bis Do., 10 bis 18 Uhr, Fr., 10 bis 14 Uhr (1., Dorotheergasse 11, ☎ 535 04 / 31 oder www.jmw.at).
Leopold Museum: Wien 1900 (Sammlung Leopold) – bis 31. 3. 2010;
Edvard Munch und das Unheimliche – bis 18. 1. 2010;
Aksel Waldemar Johannessen (1880–1922. Ein Expressionist aus Norwegen) – bis 11. 1. 2010;
Bambus, Blech und Kalebassen (Das andere Spielzeug. Sammlung Fritz Trupp) – bis 3. 2. 2010, Tgl., außer Di., 10 bis 18 Uhr, Do., 10 bis 21 Uhr (7., Museumsplatz 1, ☎ 525 70).
Wien Museum: Malerei des Biedermeier – bis 17. 1. 2010; **50er – Plakate aus der Sammlung der Wienbibliothek** – bis 10. 1. 2010; **Stadtalphabet – Wien von A bis Z** – bis 10. 1. 2010, Di. bis So., Ftg., 9 bis 18 Uhr (4., Karlsplatz, 1. Stock, ☎ 505 87 47, www.wienmuseum.at).

Musikverein, Großer Saal: Orchester der Technischen Uni. Wien – W.U. Chor, Saito Vocale, Kammerton, Königsbrunner Kammerchor, Chor Vivace, Dirigent: Svetoslav Borisov, Marta Kosztolanyi – Sopran u.a. (Schaffner, Beethoven) – 11 Uhr; **Tonkünstler-Orchester NÖ** – Dirigent: Claus Peter Flor, Angela Denoke – Sopran (Schostakowitsch, Wagner) – 16 Uhr; **Orquesta Sinfónica de Galicia** – Dirigent: Victor Pablo Perez, Julian Rachlin – Violine & Viola (Turina, Bartók, Waxman u.a.) – 19.30 Uhr; **Brahms-Saal: Wiener Männergesang-Verein** – Dirigent: Antal Barnás (Weihnachtskonzert) – 15.30 Uhr; **Wiener Virtuosen** – Philippe Jordan – Klavier (Mozart, R. Strauss) – 19.30 Uhr (1., Karlsplatz 6, ☎ 505 81 90).
Porgy & Bess: Nouvelle Cuisine Big Band „gDoon“ (A) – 20.30 Uhr (1., Riemergasse 11, ☎ 512 88 11).
Schönbrunn, Orangerie: Akademisches Symphonie Orchester Wien – Dirigent: Azis Sadikovic, Christoph Traxler – Pianist (Tschaiakowsky) – 11 Uhr (13., Schönbrunner Str. 47, ☎ 0664 / 953 72 20).

► SZENE

Fledermaus: Freak Out – 22 Uhr (1., Spiegelgasse 2, ☎ 958 59 50).
Q (kju.)-Bar: Sunday Night Fever – 21 Uhr (9., Währinger Gürtel / Bogen 142–144, ☎ 804 50 55).

► THEATER

Staatsoper: Wagners Nibelungenring f. Kinder – 11 Uhr; **Macbeth** – 19 bis 22 Uhr/Abo. 24 (1., Opernring 2, ☎ 514 44 / 2250).
Theater an der Wien: Il mondo della luna – 16 Uhr (☎ 588 85).
Volksoper: Antonia und der Reißteufel – Premiere: 17 bis 19 Uhr (9., Währinger Str. 78, ☎ 514 44 / 3318).
Burgtheater: Warten auf Godot – 16 bis 18.45 Uhr/Abo. 72; **Vestibül: Junge Burg: Das fliegende Klassenzimmer** – 16.30 Uhr (1., Dr. Karl-Lueger-Ring 2, ☎ 514 44 / 4140).
Akademietheater: Väter – 19 bis 22 Uhr (3., Lisztstr. 1, ☎ 514 44 / 4140).
Theater in der Josefstadt: Jugend ohne Gott – 15.30 Uhr/Abo. 23 & 19.30 Uhr/Abo. 10 (8., Josefstadtstr. 26, ☎ 427 00 300 oder www.josefstadt.org).
Kammerspiele: Halpern & Johnson – 15 bis 17 Uhr/Abo. 22 re.; **Ohio – Wieso?!** – 20 Uhr (1., Rotenturmstr. 20, ☎ 427 00 300, www.josefstadt.org).
Volksoper: Umsonst – 15 Uhr/Abo. 14; **Rote Bar: Tango Argentino especial** – 19.30 Uhr (7., Neustiftgasse 1, ☎ 521 11 400).
Raimundtheater: Musical Christmas – 19.30 Uhr (☎ 588 85).
Ronacher: Tanz der Vampire – 18 Uhr (1., Seilerstätte 6, ☎ 588 85).

Aera: Das Wintermärchen – 19.30 Uhr (1., Gonzagagasse 11, ☎ 0676 / 407 94 09).
Schauspielhaus: wohnen.unter.glas – 20 Uhr (9., Porzellangasse 19, ☎ 317 01 01, www.schauspielhaus.at).
Theater an der Gumpendorfer Straße (TAG): Die Nabelshow – 19 Uhr (6., Gumpendorfer Straße 67, ☎ 586 52 22 oder www.dastag.at).
Theater Nestroyhof/Hamakom: Hennir – 20 Uhr (☎ 890 03 14).
Vindobona: Jägerstraße Folge 2 – 20 Uhr (20., Wallensteinplatz 6, ☎ 512 47 42 oder www.simpl.at). (Alle Angaben ohne Gewähr)

► KABARETT

Kulisse: Thomas Stipsits (Cosa Nostra – unsere Sache) – 20 Uhr (17., Rosensteing. 39, ☎ 485 38 70).
Simpl: Viktor Gernot (Winter Wonderland) – 15 & 19.30 Uhr (1., Wollzeile 36, ☎ 512 47 42).

► KINDER

cinemagic: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – 15 Uhr (1., Friedrichstraße 4, ☎ 4000 / 83 400).
ICHDUWIR-Theater im Werkraum: Kindertheater Schnadahüpfel – Ich spiel mit mir, und dem, und Dir! (ab 2½ J.) – 10.30 Uhr; **Kindertheater Larifari & Co – Advent, Advent, ... wenn Larifari um die Packerl rennt** – 15 Uhr (16., Ludowik-Hartmann-Platz 7, ☎ 486 96 46).
Kabarett Niedermair: Die Abenteuer von Pettersson und Findus (ab 4 J.) – 14.30 und 16.30 Uhr (8., Lenaugasse 1a, ☎ 408 44 92).
Orpheum: Danny & Garry – Our Christmas – 14 Uhr (22., Steingasse 94b, ☎ 481 17 17).
Porgy & Bess: Theater Heuschreck – Von Engert und Bengertl (Musical, ab 2½ J.) – 14.30 Uhr (1., Riemerg. 11, ☎ 523 91 80).
Österr. Nationalbibliothek, Prunksaal: Wunderkönig Wenzel (Führung, von 6 bis 12 J. in Begleitung Erwachsener) – 14 Uhr (1., Josefspl. 1, ☎ 534 10 / 0 oder www.onb.ac.at).

► KONZERT

Konzerthaus, Großer Saal: Wiener KammerOrchester – Wiener Singakademie-Chor – Dirigent & Klavier: Stefan Vladar, Andrea Lauren Brown – Sopran u.a. (Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy) – 19.30 Uhr; **Schubert Saal: Bruder Faust: Goethe und die Literatur der Freimaurerei** (Freimaurerei in Diskussion Nr. 3) – 11 Uhr (3., Lothringerstraße 20, ☎ 242 002).

■ CLUB-BONUS: WWW.KURIER.AT/SERVICE

WWW.KURIER.AT/FREIZEIT

WOCHENHOROSKOP

VON ANDREA WICHO

STEINBOCK



22. 12.–20. 1.

Dank Ihres Geschäftsinnes ziehen Ambitionierte nächste Woche profitable Aufträge an Land. Knüpfen Sie auf Weihnachtsfeiern Kontakte.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

Beruflich sind nächste Woche bestätigende Erfolge in Sicht, delegieren Sie aber mühsame Pflichten an loyale Kollegen. Schönes tut sich privat.

WASSERMANN



21. 1.–18. 2.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

FISCHE



19. 2.–20. 3.

Merkur eröffnet interessante Karrierechancen, Uranus regt überdies die berufliche Kreativität an. Emotional stehen die Zeichen aber auf Sturm.

Liebe ♥
Beruf ●●●●●

WIDDER



21. 3.–19. 4.

Sie gehen tatendurstig ans Werk, trotzdem müssen Sie sich jeden Erfolg schwer verdienen. Sinnliche Hochkonjunktur herrscht in der Liebe.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

Merkur stellt nächste Woche die Karriereampel auf Grün: Denken Sie über Rationalisierungsmaßnahmen nach. Privat winken amüsante Flirts.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

STIER



20. 4.–20. 5.

Nächste Woche ist die Atmosphäre erotisch aufgeladen, sinnliche Spannung weckt Ihre Leidenschaft. Geschäftlich gibt's aber nun Probleme.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

KREBS



22. 6.–22. 7.

Sie haben tolle Ideen, doch Ihre Umgebung will derzeit nicht viel davon hören. Ein Grund mehr, sich auf die aufregende Freizeit zu konzentrieren.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

Mars und Venus verwöhnen Sie, Verlobung und Hochzeit in Sicht. Dank Ihrer tollen Leistungen sind Sie auch beruflich der Konkurrenz voraus.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

LÖWE



23. 7.–22. 8.

WAAGE



23. 9.–23. 10.

Merkur schärft Ihren Geschäftssinn, kreative Ideen werfen Profit ab. Spielen Sie auf Weihnachtsfeiern nicht allzu ungeniert mit dem Feuer!

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

SKORPION



24. 10.–22. 11.

Die Liebessterne verwöhnen Sie nächste Woche. Am Mittwoch steht der Neumond im Schützen: Werfen Sie Ballast ab, starten Sie neu durch.

Liebe ♥♥♥♥
Beruf ●●●●●

JUNGFRAU



23. 8.–22. 9.

Manches Hindernis löst sich nächste Woche in Luft auf. Dennoch zweifelt mancher an sich selbst. Nun sollte die Devise aber „positiv denken“ lauten.

Liebe ♥
Beruf ●●●●●

SCHÜTZE



23. 11.–21. 12.